

Weitblick

Folgen Sie dem Wanderzeichen „Eule“:



Die Rundwanderung beginnt an der **Katholischen Kirche St. Karl Borromäus** ① auf 434 m in Schmitten. Über die Treppe neben der Kirche gelangen Sie in den Wald und zum **Wiegerfelsen** ②. Von hier haben Sie einen herrlichen Blick über den Luftkurort.

Sie folgen dem Wanderzeichen über einen teils wurzeligen Waldfpfad leicht bergauf, am Schellenberg entlang, bis zum höchsten Punkt der Wanderung auf 539 m. Bald geht es durch das Waldgebiet „Großer Eichwald“ wieder talwärts. Im Wald können Sie die Pingen (Abraum) von den mittelalterlichen Bergbauaktivitäten entdecken.

Waldfade und Bäche

Im Tal angekommen, durchqueren Sie die Wiesen des idyllischen Weihergrunds ③ und den malerischen Aubach.

Auf der anderen Seite des Baches führen Sie teils wurzelige Waldfade wieder bergwärts. Das Spiel der Lichter und Farben im lichten Eichenwald ist zu jeder Jahreszeit wunderschön. Schon bald können Sie links durch die Bäume den Pferdkopf erblicken, und überqueren kurze Zeit später die Landesstraße L3041 und den **Wanderparkplatz „An der Hardt“** ④.

Blumenwiesen und Felder

Sie biegen rechts in den Hochwald ein und schon nach ca. 400 m führt Sie der Weg entlang ausgedehnter Kornblumenfelder und Blumenwiesen.

Über einen naturbelassenen Weg am Waldrand entlang gelangen Sie zur Relaxliege. Während Sie entspannen, schweift der Blick über die Wiesen und Felder und Sie können das wunderbare Panorama rund um den Pferdkopf genießen.

Am Naturparkplatz „Conradsberg“ ⑤ angekommen, führt Sie ein kleiner Pfad rechts weiter um den Conradsberg mit herrlichem Blick auf Hunoldstal.

Nach kurzer Zeit überqueren Sie die Kreisstraße K723 und den Parkplatz „Jammerhecke“ ⑥.

Traumhaftes Panorama

Schon bald erreichen Sie die nächste Relaxliege. Von hier schweift der Blick weit über die Wälder und Wiesen hin zum Großen Feldberg, der höchsten Erhebung im Hochtaunus.

Genuss

Talwärts erreichen Sie kurze Zeit später den Ortsteil Hunoldstal. Das **Cafe-Restaurant-Pension „Zum Feldbergblick“** ⑦ lädt hier zur Pause ein.

Über den Weitweg geht es von Wiesen gesäumt entspannt an der Weil lang zurück in Richtung Schmitten. Ohne großes Auf und Ab erreichen Sie von Hunoldstal kommend nach den Ortsteilen Brombach und Dorfweil Ihren Ausgangsort in Schmitten. In Dorfweil lädt das **Haus Wilina** zur Einkehr ein.

Im beliebten **Hotel Restaurant „Kurhaus Ochs“** ⑧ gegenüber der Kirche St. Karl Borromäus mit reichhaltiger Kuchen- und Speisekarte lässt sich die Tour wunderbar ausklingen. Auch Übernachtungen sind in diesem 4* Haus möglich.

RUHEGEISTER

Rundwanderweg durch den Weihergrund und über den Weitweg Schmitten



**EINFACH MAL.
IN RUHE.
AUFTANKEN.**

Der Rundwanderweg „Durch den Weihergrund und über den Weiltalweg“ bietet eine abwechslungsreiche Streckenführung durch lichte Wälder, an Wiesen und Bächen entlang. Unterwegs lässt es sich an zwei Stationen auf Relaxliegen traumhaft entspannen. Dazu genießen Sie wunderschöne Fernblicke. Restaurants, vor allem in Hunoldstal, Dorfweil und Schmitten, laden zur gemütlichen Einkehr ein. Planen Sie für diese Tour einen halben Tag ein. Von verschiedenen Wanderparkplätzen können Sie auf den Rundweg einsteigen.

RUHEGEISTER

Rundwanderweg durch den Weihergrund und über den Weiltalweg Schmitten
Länge: 13,6 km | **Reine Gehzeit:** ca. 3,5 h | **Gesamtanstieg:** 273 m

Der Luftkurort Schmitten hat viel zu bieten! Tauchen Sie auf drei weiteren Wanderwegen in die Natur ein:

HIMMELSLEITER

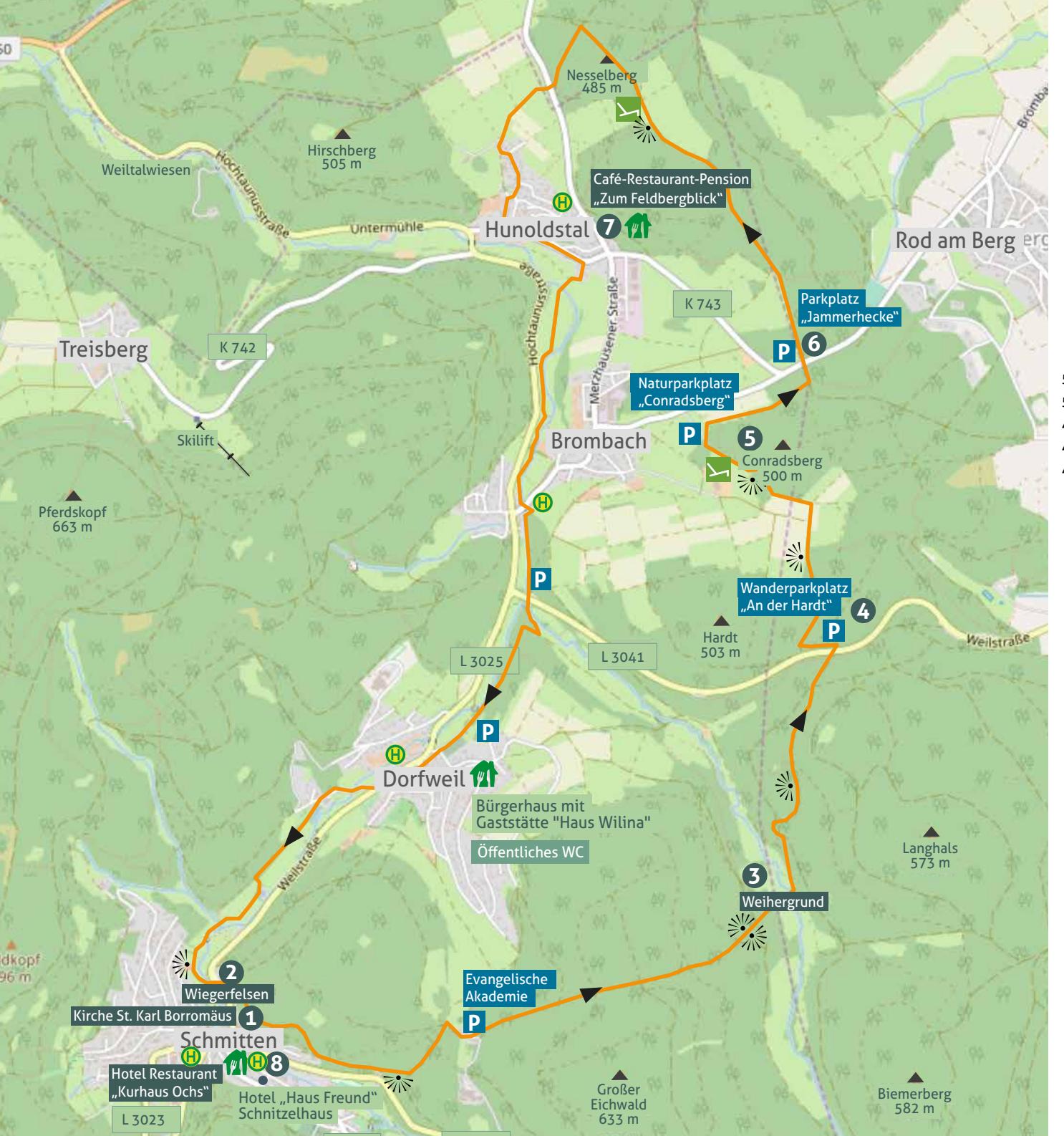
Rundwanderweg zum Pferdskopf und über den Weißen Stein
Länge: 12,7 km | **Reine Gehzeit:** ca. 3,5 h | **Gesamtanstieg:** 366 m

WALDGEISTER

Rundwanderweg durch den Weihergrund und zum Limes
Länge: 17,4 km | Reine Gehzeit: ca. 5 h | Gesamtanstieg: 501 m

SFFI FNRI UNDE

RUNDWANDERWEG durch das Feldbergkastell und an der Ruine Hattstein vorbei
Länge: 16.7 km | **Reine Gehzeit:** ca. 4.5 h | **Gesamtanstieg:** 285 m



AUF EINEN BLICK

Legende

-  Relax-Liege
 -  Parkplatz
 -  Einkehr
 -  Schöne Aussicht
 -  7 Station (Beschreibung)
 -  Laufrichtung
 -  Bus Haltestelle

Höhenprofil



- 1** Katholische Kirche
St. Karl Borromäus
 - 2** Wiegerfelsen
 - 3** Weihergrund
 - 4** Wanderparkplatz
„An der Hardt“
 - 5** Naturparkplatz
„Conradsberg“
 - 6** Parkplatz
„Jammerhecke“
 - 7** Café-Restaurant-Pension
„Zum Feldbergblick“
 - 8** Hotel Restaurant
„Kurhaus Ochs“

Länge: 13,6 km

Reine Gehzeit: ca. 3-5 h

WÜL-Stadt-M1-154

 GEOCACHING

Entlang der Ruhegeister Tour warten Geocaches darauf, entdeckt zu werden. Einfach auf www.geocaching.com registrieren, Geocaching-App aufs Handy laden und Geocaches rund um Schmitten („SchmittenCacher“) auf der Karte anzeigen lassen. Viel Spaß!

Mehr Taunus entdecken auf
<https://taunus.info>



AS HÖCHSTE IM AUNUS

Feldberggemeinde Schmitten im Taunus ist ein
offiziell anerkannter Luftkurort im schönen Natur-
park Taunus, in unmittelbarer Nähe zum Rhein-Main-
Kreis. Die Gemeinde ist im Herzen des Taunus gelegen. Eine abwechslungsreiche Land-
schaft mit Wald und Wiesen, Hügeln und Tälern
und zahlreiche Bachläufe und Felsformationen
eigen sich ideal zu Fuß oder mit dem Rad erkunden.
Die Ökonomie in den neun dörflichen Ortsteilen
ist von der Landwirtschaft geprägt und bietet
die Möglichkeit zur Einkehr ein. Im Sommer lockt das schöne
Schmittener Freibad, im Winter Skilifte, Loipen und
Schneeschuhwandern. Mehr Informationen und Ausflugs-
ziele unter www.schmitten.de.



ausgeber:

heinde Schmitten im Taunus
rismus- und Kulturverein (TKV)
straße 2 | 61389 Schmitten
084 4623